



# Gemeinde Bernhardswald



## Mitteilungsblatt

Oktober / November 2022



## Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

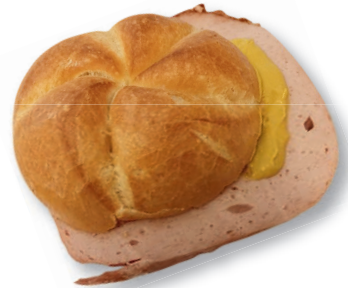
In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was das abgebildete Foto zeigt. Natürlich wussten sehr viele Einsender, dass es sich dabei um unsere Kläranlage handelt.

**Als Gewinnerin wurde Ulrike Rötzer gezogen. Herzlichen Glückwunsch!**

### *Wer weiß es*

Der Beppi und ich haben uns letzte Woche auf dem Bernhardswalder Wochenmarkt eine schöne warme Leberkässemmel mit viel Senf gekauft. Auf einmal schimpft der Beppi: „Oh mei, eatz hob i mi oba ganz schee **voldrenzd.**“

*Was ist ihm hier wohl wieder mal passiert?*



**Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung,**

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: [gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

oder gebt die Postkarte einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 28.10.2022. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

**Also „viel Glück!“**

**Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern  
viel Gesundheit und kommt gut durch die aktuelle Zeit!**

**EUER BERNHARDS-WALDI**



# Inhalt

## Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle

Sitzung des Gemeinderats vom 13.07.2022.....	4
--	---

## Mitteilungen aus der Gemeinde

Zusammenfassung der Infos aus den Bürgerversammlungen 2022 .....	13
Die neue App für Bernhardswald.....	14
Gartenwasser-Zählerstände.....	16
Der Zweckverband zur Wasserversorgung informiert.....	17
Start des Bürgermobils verschoben .....	17
Einserschüler der Gemeinde geehrt.....	18
Spatenstich für Erweiterung Baugebiet Eichelacker.....	19
Baustart Dirtpark Hauzendorf .....	20
50 Jahre Gemeinde Bernhardswald.....	21
Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage .....	21
Veranstaltungskalender.....	21
Pächtergesuch für Radbahnhof Hauzendorf.....	22

## Von Jung, Alt und Miteinander

Verabschiedung von Pauline Landl / Schulflohmarkt in Pettenreuth .....	23
Laufchallenge und Schulfest / Sportliche Überraschung .....	24
4a blickt hinter Rathaus-Kulisse .....	25
Ferienprogramm des TSV Bernhardswald - eine Erfolgsgeschichte .....	26
Mögen stets alle richtigen Türen offenstehen.....	28
Erste Kinder-Ferienaktion des Gymnastikclubs Pettenreuth .....	29

## Gemeindeinformationen

Öffnungszeiten, Kontaktdaten .....	30
Was erledige ich wo im Rathaus .....	31
Notruftafel, Impressum .....	32



## Sitzung des Gemeinderats vom 13.07.2022

### **Breitbandausbau; Beratung u. Beschlussfassung zur Umsetzung der Gigabit-Richtlinie der Bundesrepublik Deutschland in Verbindung mit der Bayerischen Kofinanzierungs-Gigabit-Richtlinie; Ergebnisvorstellung der Markterkundung durch die LNI ausgearbeitet**

#### **Ausgangslage**

Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“) wurde im April 2021 zum Zwecke der Unterstützung von Kommunen beim Auf- und Ausbau von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur als öffentliche Infrastrukturgesellschaft auf 48 ausschließlich öffentliche Gesellschafter erweitert. Zielsetzung des gemeinsamen Vorgehens ist die Nutzung von Synergieeffekten und der Bündelung von Ressourcen und Know-How für ein koordiniertes Vorgehen.

Mit Gremiumsbeschluss vom 11.11.2020 wurde der LNI auf Grundlage der „Vereinbarung über die Übertragung von Aufgaben im Bereich des Auf- und Ausbaus von Breitbandinfrastruktur“ die Aufgabe des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur innerhalb der Gebietskörperschaft im Wege einer sog. Inhousevergabe gemäß § 108 GWB übertragen. Die LNI nimmt seitdem verschiedene Aufgaben für den Auf- und Ausbau der (über)örtlichen Breitbandinfrastruktur wahr.

Auf Grundlage der bisherigen Vorarbeiten wurden damit förderfähige Ausbauadressen im Gebiet der LNI unter dem Bundesförderprogramm Gigabit identifiziert. Daraus werden für den Ausbau und Betrieb der Telekommunikationsinfrastruktur sog. Cluster gebildet, d.h. Gebiete vorläufig so zusammengefasst, dass eine möglichst wirtschaftliche und zügige Erschließung unter Berücksichtigung von Synergieeffekten erfolgen kann.

Unsere Gemeinde liegt hierbei im Cluster Nord, wobei geringfügige Verschiebungen des Clusterumfangs im weiteren Projektverlauf möglich sind. Konkret wurden für unsere Kommune daraus die jeweils förderfähigen Adressen für innerhalb der Gebietskörperschaft abgeleitet. Diese Adressen sollen nunmehr unter Inanspruchnahme von Fördermitteln nach der Gigabit-Richtlinie ausgebaut werden, um den Bürgerinnen und Bürgern, ansässigen Unternehmen sowie den öffentlichen Liegenschaften wie z.B. Rathäuser, Schulen etc. ein gigabitfähiges Telekommunikationsnetz zur Verfügung zu stellen.

## Finanzierung durch Eigen- und Fördermittel

Die Finanzierung des Auf- und Ausbaus von leistungsfähiger Telekommunikationsinfrastruktur erfolgt im Wesentlichen durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Zur Reduzierung des Verwaltungsaufwands soll nicht für jede Kommune der LNI einzeln einen Förderantrag gestellt werden, sondern es ist beabsichtigt, für die Kommunen eines jeweiligen sog. Clusters einen gesamthaften Antrag (Sammelantrag) zu stellen. Der verbleibende Anteil der nicht über Fördermittel finanzierbaren Kosten muss die Kommune in Form eines Eigenanteils selber tragen.

Nach derzeitiger Kostenschätzung ist für das Ausbauvorhaben in unserer Kommune von Bau- und Materialkosten in Höhe von 11.800.000 EUR auszugehen. Hierbei sind sämtliche Kosten für die Erschließung mit Breitbandinfrastruktur inklusive der Herstellung des sog. Gebäudestichs (Anschlussleitung vom öffentlichen Grund bis zum Übergabepunkt des Gebäudes) enthalten. Die Höhe der Baukostenschätzung beruht auf der derzeitigen und vorläufigen Schätzung der von der LNI beauftragten Fachplaner.

Die nachfolgende Schätzung der vorläufigen Kosten soll zur Information und als Grundlage für eine belastbare Entscheidung durch die kommunalen Gremien dienen:

	Förderquote	Förderumfang
Gigabit-Richtlinie	50 Prozent	5.900.000,- EUR
Kofinanzierung Bayern	Aufstockung auf 90 Prozent (ländlicher Raum)	4.720.000,- EUR
Eigenanteil der Kommune	10 Prozent	1.180.000,- EUR
<b>Summe</b>		<b>11.800.000,- EUR</b>

Damit beträgt der seitens unserer Kommune zu tragende Eigenanteil nachzeitigem Stand 1.180.000 EUR.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat werden einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:



## Finanzierung durch Eigen- und Fördermittel

- a) Die LNI wird dazu ermächtigt, die notwendigen Förderanträge und einen gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Bundeszuwendungsgeber abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
- b) Die LNI wird im Übrigen dazu ermächtigt, die Förderanträge und den gesamthaften Antrag für das jeweilige Cluster mit dem Landeszuwendungsgeber für die Kofinanzierung des Freistaats Bayern nach Vorliegen des Bundesförderbescheids abzustimmen und den formellen Antrag vorzubereiten sowie einzureichen.
- c) Die LNI wird schließlich ermächtigt, die bewilligten Bundes- und Landesfördermittel sowie den von der Kommune zu zahlenden Eigenanteil zweckgebunden für den Auf- und Ausbau der Breitbandinfrastruktur innerhalb der Gebietskörperschaft zu nutzen und die Mittelverwendung ordnungsgemäß zu dokumentieren sowie nachzuweisen.

## Bauleistungen, Materialleistungen und Netzbetrieb

- a) Die LNI wird ermächtigt, das Vergabeverfahren für die erforderlichen Bauleistungen vorzubereiten und durchzuführen.
- b) Der Bürgermeister wird ermächtigt, für die Kommune im Rahmen der Gesellschafterversammlung der LNI eine Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags für die Bauleistungen für das betreffende Cluster anhand der im Vergabeverfahren festgelegten Zuschlagskriterien zu treffen.

## Breitbandausbau; Beratung und Beschlussfassung zur Inanspruchnahme von Fördermitteln für Beratungsleistungen BUND durch die Laber-Naab Infrastruktur GmbH („LNI“)

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Kommune Bernhardswald die Laber-Naab Infrastruktur GmbH ermächtigt, verfügbare Fördermittel für externe Unterstützungsleistungen im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 bei der zuständigen Stelle zu beantragen.
2. Die Laber-Naab Infrastruktur GmbH verwendet die gewährten Fördermittel vollumfänglich zur Refinanzierung der förderfähigen Kosten im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau und dokumentiert die Mittelverwendung.

## Haushalt 2022, Darlehensaufnahme

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 enthält eine Darlehensermächtigung in Höhe von 2,2 Mio. €. Zur Aufnahme des Darlehens wurde eine Abfrage der Konditionen bei 4 Kreditinstituten durchgeführt:

Abgefragt wurden zwei Varianten, jeweils mit 1% oder 2% Tilgung. Die Zinsbindung wurde auf 5 Jahre beschränkt, weil ab 2027 die Refinanzierung durch Grundstücksverkäufe realisiert werden soll.

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich den Beschluss zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 2,2 Mio. € bei der Sparkasse Regensburg zu folgenden Konditionen:

	Variante 1
Darlehensbetrag zum 15.7.2022	2.200.000,00 €
Darlehensart	Annuitätendarlehen, fest verzinst
Zinsbindung bis	31.12.2027
Sollzinssatz	1.89 %
Höhe der anfänglichen Tilgung	1 %

## Jahresrechnung 2021, Vorlage an den Gemeinderat gem. Art. 102 GO

Die Jahresrechnung ist innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen und dann dem Gemeinderat vorzulegen. In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres auszuweisen. Bei der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der Kameralistik besteht die Jahresrechnung aus dem kassenmäßigen Abschluss und der Haushaltsrechnung. Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

An die Vorlage der Jahresrechnung schließt die sich die örtliche Rechnungsprüfung an. Hierzu beauftragt der Gemeinderat den Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses hat den Termin zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung für das Jahr 2021 auf den 24. und 25.10.2022 festgelegt.

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung wird das Ergebnis förmlich festgestellt und die Entlastung durch den Gemeinderat beschlossen.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 erstellt wurde und überweist sie zur örtlichen Rechnungsprüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss.





## Mobilität; Bürgermobil Auftragsvergabe

Der Gemeinderat beauftragte in seiner Sitzung vom 09.02.2022 die Verwaltung, den Sachverhalt eines „Bürgermobils“ vergabe- wie förderrechtlich genauer zu prüfen und dem Gemeinderat ein entscheidungsreifes Konzept zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung forderte dazu drei Bieter zur Abgabe eines Angebotes auf.

Das Leistungsverzeichnis enthält die Dienstleistung, ähnlich eines Taxiunternehmens. Die Fahrten müssen spätestens am Vortag telefonisch beim Anbieter angemeldet werden. Es können Einzelfahrten oder Gruppen bis 4 Personen vereinbart werden. Der zeitliche Rahmen des Fahrdienstes ist zwischen Montag und Freitag von ca. 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von ca. 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr vorgesehen. Die ausgeschriebene Leistung gilt ausschließlich für Bürger der Gemeinde Bernhardswald und auf dem Gemeindegebiet Bernhardswald. Der Transport erfolgt mit praktischen Kleintransportern von Haustüre zu Haustüre. Der Gemeinde entstehen nur Kosten, wenn wirklich Fahrten gebucht werden. Ähnlich wie beim Gemeindeticket beim RVV, soll auch hier ein Festpreis von ca. 1 bis 2 € für eine Fahrt für die Bürger festgelegt werden. Die Restsumme zum regulären Fahrpreis (je nach Kilometerentfernung) wird dann von der Gemeinde entrichtet.

### **BITTE BEACHTEN: Start des BürgerMobils auf Anfang 2023 verschoben**

Das BürgerMobil sollte am 01. September 2022 als Vorreitermodell für die Mobilität am Land in der Gemeinde Bernhardswald starten. Leider kann dieser Termin aufgrund des überraschenden und sehr tragischen Todesfall des Geschäftsführers Herrn Manfred Busch der Dienstleistungs- und Transportzentrale Bayern GmbH (Vorwoidkutschn) nicht mehr eingehalten werden. Sie werden Verständnis dafür haben, dass sich nun das Unternehmen zunächst rechtlich als auch organisatorisch neu finden muss.

Erfreulich in diesen schweren Stunden ist jedoch, dass sich bereits jetzt Nachfolger für dieses wunderbare Projekt gefunden haben und auch ein erstes Gespräch mit der Gemeinde stattgefunden hat. Da hier nun zunächst Firmengründungen und vergaberechtliche Schritte abgeklärt und erledigt werden müssen, ist zum heutigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass das Bürgermobil erst Anfang des Jahres 2023 an den Start gehen kann.

Alle Partner – sowohl das Unternehmen Dienstleistungszentrum- und Transportzentrale Bayern GmbH, die geschäftlichen Nachfolger als auch die Gemeinde – freuen sich, dieses Projekt im ehrenvollen Andenken an Herrn Manfred Busch ins Leben rufen zu können!

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Verständnis für diese zeitliche Verschiebung und freuen uns darauf Ihnen den Service des BürgerMobils zum Jahresbeginn 2023 bieten zu können!





## **Feuerwehrwesen; Ersatzbeschaffung eines Löschfahrzeuges vom Typ TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein; Beratung und Beschlussfassung zur aktualisierten Kostenschätzung**

In seiner Sitzung am 10.11.2021 hat der Gemeinderat über die Kostenschätzung, angelehnt an der Beschaffung der FF Hackenberg, beraten und Beschluss gefasst. Es wurde mit Kosten in Höhe von 170.000,- EUR brutto gerechnet. Die Förderbewilligung mit einer Zuwendung in Höhe von 44.000,- € liegt zwischenzeitlich in der Gemeindeverwaltung vor.

Die aktualisierte Kostenschätzung von Hr. Diem als Begleitung zum europaweiten Vergabeverfahren weist nun Kosten in Höhe von 277.270,- EUR brutto aus. Diese Mehrung wird wie folgt begründet:

### **Los 1, Fahrgestell, Schätzkosten (netto) 75.000 €:**

Im Unterschied zu dem Fahrzeug der FF Hackenberg (Iveco Daily 7.2 t) wird hier ein Fahrgestell der 7,49 t-Klasse gewünscht, z. B. der Fa. MAN. Aktuelle Schätzungen würden die Kosten für einen Iveco Daily im Moment bei ca. 75.000 € liegen.

### **Los 2, Aufbau, Schätzkosten (netto) 115.000 - 120.000 €:**

Hier ist im Unterschied zu den Kosten der FF Hackenberg der jährliche Preisanstieg von ca. 5% einzurechnen und die aktuellen Preissteigerungen aufgrund der Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg und Inflation. Die Kostenschätzung bedient sich an vergleichbaren Fahrzeugen aus letzten Ausschreibungen.

### **Los 3, Beladung, Schätzkosten (netto) 38.000 €:**

Bei der Beladung kann Herr Diem außer den „normalen“ Preissteigerungen keine Begründung angeben, da der Umfang der damaligen Ausschreibung an Ausrüstungsgegenständen und Rollcontainer nicht bekannt war. Dieses Los ist stark individuell abhängig, welche Gegenstände übernommen werden und welche neu benötigt werden.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Die Beschaffung des Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein ist in der Finanzplanung für das Jahr 2023 vorgesehen. Realistisch erscheint eine Auslieferung ab 2024 oder später. Die jetzt geschätzte Preissteigerung beträgt annähernd 60% der ursprünglichen Kostenschätzung, Diese Kostenmehrung wird in den folgenden Haushaltsjahren zu Lasten anderer Investitionen gehen.

Nach ausführlicher Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat mehrheitlich, die vorliegende Kostenschätzung mit einer voraussichtlichen Gesamtsumme in Höhe von 277.270,- EUR brutto als Förder- und Vergabegrundlage zu genehmigen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung des TSF-L für die Freiwillige Feuerwehr Adlmannstein öffentlich auszuschreiben und die Haushaltsmittel dafür einzuplanen. Der Fokus dieses Fahrzeuges liegt auf Logistik, weshalb eine Zuladungslast von mindestens 1.200 kg gewährleistet sein muss.



## Hochbau; Sanierung und Modernisierung des Gebäudes Rathausplatz 4, Auftragserteilung über Fachplanungsleistungen

Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung vom 09.03.2022 für die Nutzung des Gebäudes Rathausplatz 4 gemäß der vorgestellten Konzeptvariante 1 aus. Er beauftragte die Verwaltung auf Grundlage dieser Nutzungsarten der Räumlichkeiten, die weiteren Planungen mit Hilfe des Architekturbüros, eines Energieberaters und der Städtebauförderung zu konkretisieren. Dem Gemeinderat werden als nächsten Schritt die Kostenschätzungen für die verschiedensten Gewerke zur Entscheidung vorgelegt.

Um die Kostenschätzungen in Gänze verwertbar aufstellen zu können, ist es erforderlich, die notwendigen Fachplaner mit ins Boot zu holen. Neben einem Energieberater werden Fachleute in den Gewerken Brandschutz (öffentliches Gebäude) sowie Elektroplanung und Grünordnung herangezogen. Die Verwaltung führte dazu Ausschreibungen durch.

Aufgrund der vorliegenden Submissionsergebnisse beschließt der Gemeinderat einstimmig folgendes:

1. Der Auftrag für die Beratungsleistungen zum Brandschutz wird an die Firma Steinhof Ingenieure GmbH in Regensburg zu einem Angebotspreis für die Grundleistungen in Höhe von 7.279,23 € brutto vergeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, zu den besonderen Leistungen nach Bedarf gemäß der vorliegenden Angebotssumme in Höhe von insgesamt 4.760,00 € brutto den Auftrag zu erteilen.
2. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Beratungsleistungen zur Energie an die Firma Energie Consulting Gierl aus Rötz mit einer Angebotssumme in Höhe von 14.280,00 € brutto.
3. Der Gemeinderat erteilt den Auftrag für die Beratungsleistungen zur Elektrik an die Firma Planungsteam Schmid GmbH in Blaibach mit einer Angebotssumme in Höhe von 21.147,38 € brutto.

## Hochbau; Beratung und Beschlussfassung über das Vergabeverfahren zu Architektenleistungen für den Anbau der zweizügigen Kinderkrippe Bernhardswald

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.11.2021 den Beschluss zum Ausbau einer 2-gruppigen Kinderkrippe an das bestehende Kinderhaus Bernhardswald gefasst.

Die Verwaltung hat sodann das Ausschreibungsverfahren für die Architektenleistungen auf Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung geklärt. Die zunächst favorisierte Option eines Generalplaners für sämtliche Gewerke kann aufgrund des Grundsatzes der losweisen Vergabe nach § 97 Abs. 4 GWB nicht ermöglicht werden. Demnach sind grundsätzlich Teil- oder Fachlose zu bilden. D.h. dass die Architektenleistungen sowie alle benötigten Fachplaner z.B. für die technische Ausrüstung, Tragwerk, Brandschutz, etc. jeweils eigenständig ausgeschrieben werden müssen.

Für die Vergabe der Architektenleistung hat die Verwaltung die Bitte geäußert, rechtlich betreut zu werden. Zum einen möchte die Verwaltung auf keinen Fall förderschädliche Tatbestände der Richtlinie zur Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitions-

programms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ riskieren.

Zum anderen ist es fachlich von Zeit zu Zeit sinnvoll, rechtlich in einem Vergabeverfahren für Planungsleistungen fallbezogen begleitet zu werden, um auf mögliche Fehler wieder sensibilisiert zu werden. So hat die Verwaltung zunächst die Beratungsleistungen für das Vergabeverfahren für die Architektenleistungen ausgeschrieben. Die Gemeinde wird nun von der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Schrems und Partner aus Regensburg begleitet.

Die Planungsleistungen Gebäudeplanung sind in einem nationalen Vergabeverfahren zu vergeben. Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für eine Verhandlungsvergabe OHNE Teilnahmewettbewerb aus. Dazu wird der vorbefasste Bieter ausgewählt und die Interessenten von vier weiteren Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert. Anschließend sind die Vergabegespräche mit allen Bietern zu führen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, zusammen mit der das Verfahren betreuenden Kanzlei Rechtsanwälte Dr. Schrems und Partner mbB das zutreffende Verfahren zu wählen und die Teilnehmer des Vergabegesprächs auszuwählen. Die Vergabegespräche/Verhandlungen werden durch ein Bewertungsgremium, bestehend aus jeweils einem Mitglied der Fraktionen und dem Ersten Bürgermeister sowie einem Mitglied der Verwaltung geführt (Bewertungsgremium), die dann auch die Bewertung der Angebote anhand der im Vergabeverfahren bekanntgegebenen Kriterien vornehmen. Diese Mitglieder sind: Josef Fichtl (CSU), Friedhelm Mindel (FW), Dr. Merten Niebelschütz (GRÜNEN), Max Griesbeck (SPD). Die finale Entscheidung über die Beauftragung trifft der Gemeinderat.

## Schulwesen; Beratung und Beschlussfassung zur Erarbeitung für die Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab dem Jahr 2026

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab 2026 ist beschlossen. Nach dem Bundestag hat am 10. September 2021 auch der Bundesrat dem Kompromissvorschlag des Vermittlungsausschusses zugestimmt. Ab August 2026 haben zunächst alle Grundschul Kinder der ersten Klassenstufe einen Anspruch, ganztägig gefördert zu werden. Der Anspruch wird in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschul Kind der Klassenstufen eins bis vier einen Anspruch auf ganztägige Betreuung. Der Rechtsanspruch wurde im Achten Sozialgesetzbuch § 24 SGB VIII geregelt und sieht einen Betreuungsumfang von 8 Stunden an allen 5 Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Verwaltung die Schulleitung der Grundschule Bernhardswald und Pettenreuth beauftragt, Elternabende an den Schulen zur Information über die verschiedenen Betreuungsmöglichkeiten und –formen einer Ganztagschule zu erarbeiten und durchzuführen. Dabei soll die Elternschaft der Kindergärten mit Hilfe des Trägers Johanniter ebenfalls mit eingebunden und eingeladen werden. Anschließend soll die Schulleitung weiter gemeinsam mit dem Kindergartenträger Johanniter eine Elternbefragung an Schulen und Kindergärten zur gewünschten Ganztagsform an den Grundschulen Pettenreuth und Bernhardswald durchführen und die Ergebnisse dem Gemeinderat in einer Sitzung vorstellen.



## Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass die Gemeinde im September eine Ausbildungsstelle ab dem Jahr 2023 ausschreiben wird. Die jetzige Auszubildende, Frau Jobst, hat dann ihre Ausbildung erfolgreich beendet.

Bürgermeister Obermeier gibt bekannt, dass von der RÖFE-Förderung der vorzeitige Maßnahmenbeginn für die Sanierung des Radlbahnhofes einging. Es werden 55% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert, dies entspricht nach der vorliegenden Kostenberechnung 175.905,57 €.

Ebenfalls erfreulich ist, so Bürgermeister Obermeier, dass Herr Schneider vom ALE mitgeteilt hat, dass die beiden Straßen Lamlhof-Höslgrub und Pettenreuth-Darmannsdorf mit einem Fördersatz von 90% von den zuwendungsfähigen Kosten, sprich mit ca. 1,2 Mio. Euro gefördert werden.

Gemeinderat Weigert erkundigt sich nach dem Stand der St2150. Bürgermeister Obermeier informiert darüber, dass er zuletzt vor zwei Wochen mit Herrn Schneider telefoniert habe. Das staatliche Bauamt möchte nochmals Grundstücksverhandlungen führen, wobei hier die Gemeinde darauf besteht, bei diesen dabei zu sein. Bislang habe er aber zu solch einen Termin noch keine Einladung erhalten. Das staatliche Bauamt hält daran fest, nach den Sommerferien mit dem Bau zu beginnen.

Weiter möchte Herr Weigert noch wissen, ob man die Werbeschilder für die „Post Kürn“ an öffentlichen Verkehrszeichen entfernen kann. Bürgermeister Obermeier nimmt das mit. Die Verwaltung muss den Eigentümer zuvor fragen.

Gemeinderat Auburger erzählt, dass man froh sein kann, dass letzten Mittwoch die Bauern mit Odelfässern und Gruppern da waren, um den Feldbrand zu löschen. Er regt deshalb an, dass jeder Kommandant jetzt in dieser heißen Zeit mit seinen umliegenden Landwirten spricht und mögliche Odelfässer mit Wasser vorgehalten werden und/oder auch Grupper und Pflug vorgehalten werden, dass diese schnell angehängt werden können. Erster Kommandant Eigenstetter erklärt, dass dazu bereits ein Schreiben vom Landesfeuerwehrverband rausgegangen ist und das am besten selbstsaugende Fässer vorgehalten werden sollten. Bürgermeister Obermeier sagt zu, dass die Kommandanten hierzu nochmal eine Information von der Gemeinde erhalten.



**Finde die Gemeinde Bernhardswald  
auch auf Facebook!**

QR-Code  
einscannen:



Und die Seite  
abonnieren:



## Zusammenfassung der Informationen aus den Bürgerversammlungen 2022

### *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

in der letzten Augustwoche fanden die Bürgerversammlungen für 2022 statt. Eine Zusammenfassung der Inhalte, über welche Bürgermeister Florian Obermeier informiert hat, finden Sie auf unserer homepage und unserer neuen „Heimat-Info-App“ <https://www.heimat-info.de/>.

Das hier hinterlegte Dokument kann im PDF-Format heruntergeladen werden.

Mit Klick auf ein jeweiliges Thema im Inhaltsverzeichnis auf den Seiten 1 und 2 werden diese sofort angezeigt. So ist es möglich, gezielt Themen nachzulesen, ohne das gesamte Dokumente durchscrollen zu müssen.



## Bekanntmachung der Fundgegenstände

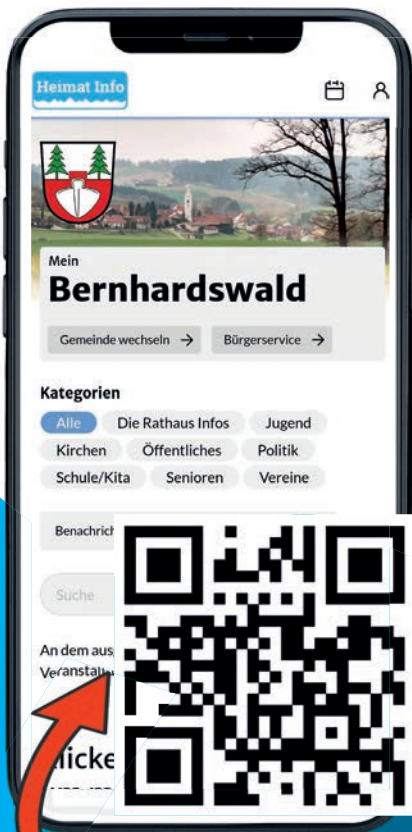
Nr.	Fundgegenstand	Zeit des Fundes	Ort des Fundes
4	Schlüssel	Juni 2022	Pettenreuth-Hauzendorf
5	Anhänger	Juni 2022	Parkplatz Rathaus
6	Autoschlüssel	Juli 2022	Lambertsneukirchen
9	Foto-Camera	Juli 2022	Radlweg Höhe Lagerhaus Hauzendorf
11	Hundehalsband	Juli 2022	Parkplatz Kreuther Forst
13	Kater getigert	August 2022	Pettenreuth

# NEU: Die Gemeinde Bernhardswald jetzt als App



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App, getauft auf den Namen „Heimat-Info“, finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

*„Wissen, was los ist in Bernhardswald!“*



Scan mich

Jetzt Heimat-Info App kostenfrei herunterladen!

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



**Schritt 1**

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



**Schritt 2**

Wählen Sie Bernhardswald aus.



**Schritt 3**

Wählen Sie Ihre Themen-Favoriten für Push-Nachrichten aus. Sie erhalten nur von den Themen Push-Mitteilungen, bei welchen der Benachrichtigungsschalter "an" ist.



**Schritt 4**

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!



## Wissen, was los ist in Bernhardswald! Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.



### *Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,*

ich freue mich über Ihr Interesse an unserer Gemeinde Bernhardswald. Um neue Informationsmöglichkeiten zu schaffen und die Digitalisierung unserer Gemeinde weiter voranzutreiben, haben wir die neue Gemeinde-App **Heimat-Info** eingeführt. Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Bernhardswald teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

### **Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone:**

Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Politik, Kunst und Kultur: Die **Heimat-Info** App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

### **Nur Informationen, die für Sie interessant sind:**

In der **Heimat-Info** App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über den Benachrichtigungsschalter z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

### **Veranstaltungskalender:**

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

### **Ein direkter Draht ins Rathaus:**

In der **Heimat-Info** App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen, Wanderwege u.v.m..

**Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde.** Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf Frau Beiderbeck von unserer Verwaltung zuzukommen (Tel: 09407/9406-20, margarete.beiderbeck@bernhardswald.de)

Viel Freude beim Entdecken der App wünscht,

Florian Obermeier,  
Erster Bürgermeister



## Nicht vergessen: Gartenwasser-Zählerstände ablesen!

*Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,*

der Herbst kommt mit großen Schritten auf uns zu. Da einige von Ihnen einen Gießwasserzähler nutzen, möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten:

Bitte lassen Sie uns, sobald Sie Ihre Gieß- und Gartensaison beendet haben, den **Zählerstand Ihres Zwischenzählers** zukommen.

Die Formulare hierzu können Sie gerne unter [www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de) (Bürger-service- & -portal / Formulare & Anträge) abrufen oder bei Hr. Kreimel (Tel. 09407/9406-13, Mail: [simon.kreimel@bernhardswald.de](mailto:simon.kreimel@bernhardswald.de)) anfordern.



Der Zählerstand ist nach Ende Ihrer Gießsaison, jedoch **spätestens mit Stand 31.12.2022** an die Gemeindeverwaltung Bernhardswald zu melden, um so die Ermäßigung bei der Einleitungsgebühr nach § 10 BGS/EWS zu erhalten. Sollten Sie Ihre Gartensaison bereits beendet haben, melden Sie sich doch gleich bei uns, damit es nicht in Vergessenheit gerät.

*Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.*

## Wichtiger Hinweis an alle Betreiber einer Kleinkläranlage

Die Gemeinde Bernhardswald weist darauf hin, dass das Ergebnis der Schlammspiegelmessung (Wartungsprotokoll) mindestens einmal jährlich der Gemeinde unaufgefordert **bis spätestens 31.12. eines jeden Jahres** vorzulegen ist. Außerdem ist gemäß der Eigenüberwachungsverordnung die Bescheinigung über die Funktionstüchtigkeit der Anlage in Abdruck an die Gemeinde weiterzuleiten.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die zuständige Sachbearbeiterin Frau Riederer unter Tel. 09407/9406-27 wenden.





## Der Zweckverband zur Wasserversorgung -Wenzenbacher Gruppe- informiert:

Derzeit werden durch unseren Mitarbeiter, Herrn Winkler, Geschosßflächenkontrollen vor Ort ohne vorherige Terminvereinbarungen durchgeführt.

Außerdem bitten wir Sie, uns aufgrund § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung (BGS-WAS) unverzüglich mitzuteilen, wenn Sie bauliche Veränderungen vornehmen und sich dadurch nachträglich die Geschosßfläche vergrößert (z.B. durch den Ausbaudes Dachgeschosses, Anbau eines Wintergartens,

Carports oder Garage oder den Bau einer fest installierten Terrassenüberdachung).

Als Beitrags- und Gebührensschuldner sind Sie verpflichtet, maßgebliche Veränderungen zu melden und über den Umfang Auskunft zu erteilen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Ebneith  
Verbandsvorsitzender

## Start des Bürgermobils verschoben

### *Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,*

das Bürgermobil sollte am 01. September 2022 als Vorreitermodell für die Mobilität am Land in der Gemeinde Bernhardswald starten.

Leider kann dieser Termin aufgrund des überraschenden und sehr tragischen Todesfall des Geschäftsführers Herrn Manfred Busch der Dienstleistungs- und Transportzentrale Bayern GmbH (Vorwoidkutschn) Ende Juli dieses Jahres nicht mehr eingehalten werden. Sie werden Verständnis dafür haben, dass sich nun das Unternehmen zunächst rechtlich als auch organisatorisch neu finden muss.

Erfreulich in diesen schweren Stunden ist jedoch, dass sich bereits jetzt Nachfolger für dieses wunderbare Projekt gefunden haben und bereits ein erstes Gespräch mit der Gemeinde stattgefunden hat.

Da hier nun zunächst Firmengründungen und vergaberechtliche Schritte abgeklärt und erledigt werden müssen, ist zum heutigen Zeitpunkt davon auszugehen, dass das Bürgermobil erst Anfang des Jahres 2023 an den Start gehen kann.

Alle Partner - das Unternehmen Dienstleistungszentrum- und Transportzentrale Bayern GmbH, die geschäftlichen Nachfolger als auch die Gemeinde – freuen sich, dieses Projekt im ehrenvollen Andenken an Herrn Manfred Busch ins Leben rufen zu können!

Wir bitten Sie deshalb um Ihr Verständnis für diese zeitliche Verschiebung und freuen uns darauf, Ihnen den Service des BürgerMobils zum Jahresbeginn 2023 bieten zu können!



## Einerschüler der Gemeinde geehrt

Auch dieses Jahr lud Bürgermeister Florian Obermeier die Jahrgangsbesten, die sich bei der Gemeinde gemeldet hatten, wieder zu einer kleinen Feierstunde ins Rathaus ein. Mit ihrer Eins vor dem Komma im Abschlusszeugnis gehören sie zu den besten Schulabsolventen der Gemeinde.

Der Rathauschef betonte, dass die Gemeinde sehr stolz auf ihre Einerschüler ist. Er beglückwünschte die Absolventen und betonte, dass sie mit ihren überdurchschnittlichen Leistungen einen wichtigen Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt hätten.

Für die Schüler beginnt mit dem Schulabschluss die Suche nach einer adäquaten Fortsetzung ihres Lebenslaufes. Einige Absolventen werden im Herbst eine

Ausbildung beginnen, die anderen wollen sich schulisch weiterbilden bzw. studieren. Den ausgezeichneten Schülern kann auf jeden Fall bescheinigt werden, dass sie offensichtlich bereits jetzt die richtige Mischung zwischen Ehrgeiz und Lebensfreude gefunden haben.

Das Gemeindeoberhaupt gab den Jugendlichen noch den guten Ratschlag mit auf den Weg: „Selbst wenn es den einen oder anderen von euch in die Ferne verschlägt, so soll doch keiner seine Wurzeln vergessen. Vielleicht kehrt ja so mancher nach einigen Jahren gerne wieder zurück.“

Mit den besten Wünschen für den bevorstehenden beruflichen und weiterbildenden Weg überreichte der Bürgermeister anschließend jedem ein kleines Geldpräsent.



## Spatenstich für Erweiterung Baugebiet Eichelacker

Nach eineinhalb Jahren Planungs- und Auslegungszeit war es am vergangenen Dienstag endlich so weit: Der Investor Markus Hochstetter konnte zusammen mit Bürgermeister Florian Obermeier, Vertretern der Baufirma Weber und des Ingenieurbüros Altmann den symbolischen Spatenstich für die Erschließung der Erweiterung des Baugebietes Eichelacker tätigen.

Auf dem 5.000 m<sup>2</sup> großen Gelände, welches bis Ende 2022 erschlossen wird, sind neben einer Tagespflege auch barrierefreie Wohnungen geplant. Das Gemeindeoberhaupt ist sehr zufrieden, dass nun endlich die Versorgungslücke bei der Tagespflege in der Gemeinde geschlossen werden kann und zusätzlich weiterer barrierefreier Wohnraum geschaffen wird.



vlnr: Michael Weber (Baufirma), Matthias Altmann (Ingenieurbüro), Markus Hochstetter (Investor), Bürgermeister Florian Obermeier, Michael Silberhorn (Bauamt)





## Baustart Dirlpark Hauendorf

**Endlich ist es so weit! Am Dirlpark Hauendorf wird seit September gearbeitet, erste Fortschritte sind bereits zu sehen.**

Christoph Steinberger und sein Team arbeiten nun täglich an der Realisierung der Anlage.

Vor 8 Monaten hat der Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald den Bau eines Dirlparks in Hauendorf beschlossen und die Verwaltung beauftragt, eine geeignete Firma für die Ausführung zu finden.

Gerne können sich Dirlpark-Begeisterte bei den Arbeiten einbringen und unterstützen. Das Team von Bavarian Dirts freut sich über jede Mithilfe.

**Interessenten können jederzeit einfach vorbeikommen und mitwirken.**





# 50 Jahre



## Gemeinde Bernhardswald

2022 jährte sich die Gebietsreform unserer Gemeinde zum 50. Mal. Aus ehemals sieben eigenständigen Gemeinden wurde eine Gemeinde. Dies wollen wir vom 8. bis 10.09.2023 gerne zusammen mit Ihnen feiern.

### *Vorläufiges Festprogramm*

#### **Freitag, 08.09.2023**

Tag der Jugend mit den „Stoasberger Lumpen“

#### **Samstag, 09.09.2023**

Nachmittags: Familien- und Seniorennachmittag  
mit Kinderprogramm und Gstanzlsängern  
Abends: Festzeltbetrieb mit der Toni Schmid Band

#### **Festsonntag, 10.09.2023**

Vormittags: Feierlicher Kirchenzug durch den Ort Bernhardswald,  
Festgottesdienst beim Sportplatz,  
anschließend Festzeltbetrieb mit der Blaskapelle Bernhardswald  
und der Bayernkapelle Andreas Schmid

**Die Gemeinde Bernhardswald freut sich,  
mit ihren Bürgerinnen und Bürgern dieses Fest feiern zu können  
und bittet Sie, sich diesen Termin vorzumerken!**

**Bernhardswalden  
Wochenmarkt**

Der Wochenmarkt  
findet jeden Donnerstag  
von 8.30 – 12.00 Uhr auf  
dem Rathaus-Parkplatz statt.

**Marktangebot:**

- frische Fleisch-, Wild- und Wurstwaren vom Hofladen Wimmer
- Brot und vielerlei andere Backwaren von der Bäckerei Kernbichl
- Kartoffel und Eier vom Weigert-Hof
- Käse und Joghurt von der Hofkäserei Samar
- regionales Gemüse vom Gemüsehof Englbrecht

**Marktaussteller werden:**  
Falls Sie Interesse an einem Stand auf dem Wochenmarkt haben,  
wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung,  
Frau Beiderbeck, Tel. 09407/940620





Die Gemeinde **Bernhardswald**  
im Landkreis Regensburg  
sucht voraussichtlich **zum 01.06.2023** einen

## **Pächter** **für den Radlbahnhof Hauzendorf** (w/m/d)

Der Radlbahnhof Hauzendorf liegt idyllisch direkt am Radweg Regensburg – Falkenstein und wurde bereits 1913 als Bahnhof errichtet.



Im Jahr 1994 wurde der Bahnhof zur Einkehrwirtschaft umgebaut. Nach seiner Renovierung soll die Gaststätte im Juni 2023 als bayerische Ausflugs-gaststätte und touristischer Info-Punkt für den Vorwald (wird durch den Zweckverband ILE Vorderer Bayrischer Wald betrieben) dienen.

Das einzigartige Ambiente bietet für ca. 40 Personen im Innenbereich Platz, zudem steht ein großzügiger Biergarten im Außenbereich zur Verfügung und dient als attraktiver Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft, Naherholungssuchende sowie Wanderern und Fahrradfahrern.

Wünschenswert zum Betreiben der Gaststätte sind Erfahrungen und Vorkenntnisse in der Gastronomie oder vergleichbaren Bereichen. Notwendig sind die Nachweise über die Kenntnis der entsprechenden gesetzlichen und hygienerechtlichen Vorschriften.

Auf Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein sowie die Verwendung regionaler Produkte sollte viel Wert gelegt werden.

Der Pachtvertrag ist zunächst auf 3 Jahre befristet, es wird aber ein langfristiges Pachtverhältnis angestrebt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung inkl. Nutzungskonzept und aussagekräftigen Unterlagen, die Sie bitte bis **spätestens 15.12.2022** an die  
**Gemeinde Bernhardswald · Rathausplatz 1 · 93170 Bernhardswald**  
senden oder gerne per **Email** an **florian.eichner@bernhardswald.de**.

Für weitere Fragen steht Ihnen gerne das Liegenschaftsamt der Gemeinde Bernhardswald unter 09407/9406-16 zur Verfügung.



## Verabschiedung von Pauline Landl

Nach mehr als zwei Jahrzehnten im Johanniter-Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ in der „Regenbogen-Gruppe“ tritt Heilpädagogin Pauline Landl in den wohlverdienten Ruhestand

Jedes Kind ist einzigartig und verdient individuelle Förderung. Dieser wichtigen Aufgabe hatte sich Pauline Landl bereits seit 1995 gestellt. Nun ist die Heilpädagogin der damals ersten Integrationsgruppe in der Oberpfalz, in den Ruhestand getreten.

Sowohl Bürgermeister Florian Obermeier als auch Sachgebietsleitung für Kinder- einrichtungen Sylvia Meyer verabschiedeten Pauline Landl mit herzlichen Worten der Dankbarkeit. Sylvia Meyer bedankte sich vor allem für die vielen gemeinsamen Jahre und die wunderbare Zusammenarbeit.



Bürgermeister Florian Obermeier dagegen hob vor allem die Wichtigkeit der integrativen Johanniter- „Regenbogen-Gruppe“ hervor, auf die Pauline Landl durch ihre langjährige Mitarbeit besonders stolz sein könne, und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Weitere Informationen zum Johanniter-Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ erhalten Sie bei Einrichtungsleitung Tamara Bauer unter 09407/2072.

## Schulflohmarkt in Pettenreuth



Zur Freude aller Kinder fand heuer wieder in der letzten Schulwoche der liebevoll gewonnene Flohmarkt der Pettenreuther Klassen statt.

Schon Tage zuvor wurde zuhause das Kinderzimmer nach guterhaltenen Büchern, Spielwaren, etc. durchstöbert und für den Verkauf vorbereitet.

In Windeseile wurde die Turnhalle zum Flohmarkt umgestaltet, wo dann um Preise gefeilscht wurde.

Helga Stadler



## Lauf-Challenge und Schulfest

Bei idealen äußeren Bedingungen führten wir am 1. Juli in Bernhardswald und am 8. Juli in Pettenreuth die Lauf-Challenge „Lauf-dich fit“ des Bayerischen Leichtathletikverbandes durch.

Seit dem Frühjahr hatten sich alle Klassen während der Sportstunden intensiv auf diesen Lauf vorbereitet. So ist es nicht verwunderlich, dass unsere Grundschüler ihre Laufausdauer über 15 Minuten oder sogar über 30 Minuten unter Beweis stellten. Das war Spitze!

In Bernhardswald wurde auf dem Sportplatz gelaufen, in Pettenreuth ging's durch den Wiesen-Pausenhof. Viele Eltern feuerten ihre Kinder vom Rand aus an, einige Mütter, Väter und auch Lehrerinnen ließen es sich aber nicht nehmen, zur Freude der Kinder selbst mitzulaufen.

Anschließend wurde gefeiert. Der Elternbeirat, dem wir herzlich danken, sorgte für die kulinarische Versorgung mit Leberkäsemmeln, Käsebrezn und Wassermelonen. Am Kuchenbuffet hatte man die Qual der Wahl. Auch hierfür ein dickes Dankeschön an alle Eltern.



Zum Ende unseres Schulfests wurde jedes Kind mit einer Medaille und einer Lauf-dich-fit Urkunde belohnt.

## Sportliche Überraschung

Am Freitag, 15.7.2022, überraschte Herr Ebneht vom TSV Bernhardswald die Klasse 3a mit einem abwechslungsreichen Geräte-Parcours in der Turnhalle.

Es musste balanciert, geklettert und gesprungen werden. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache.

Vielen Dank, Herr Ebneht!



## 4a blickt hinter Rathaus-Kulisse

Wieviel Geld verdient ein Bürgermeister? Wie läuft eine Gemeinderats-sitzung in Bernhardswald ab? Wofür ist die Gemeinde überhaupt zuständig? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhielt die Klasse 4a in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien beim Besuch des Rathauses.

Bürgermeister Florian Obermeier empfing die Schüler genau an dem Ort, an dem die Entscheidungen für Bernhardswald getroffen werden: im Gemeindesaal. Hier finden die regelmäßigen Sitzungen des Gemeinderates statt. Die Schüler durften in einer nachgestellten Sitzung erleben, wie so eine Sitzung abläuft und wie es am Ende auch zu Entscheidungen

und Abstimmungen kommt. In der Theorie haben die Schüler genau diesen Stoff zwar im Fach HSU (Heimat – und Sachunterricht) gelernt. Nun konnten sie sich beim Besuch im Rathaus ein genaues Bild davon machen.

Der Bürgermeister hat sich sehr viel Zeit für die Schüler genommen und alle Fragen beantwortet. Zum Beispiel die Frage, ob ein Bürgermeister auch mal frei habe. Die Bürgermeisterkette und das goldene Buch durften die Kinder ebenso besichtigen wie das gesamte Rathaus. Den Schülern hat der Besuch im Bernhardswalder Rathaus sehr viel Spaß bereitet und die Klasse 4a war sich am Ende einig: sie hat ganz viel dabei gelernt.





## Ferienprogramm des TSV Bernhardswald – eine Erfolgsgeschichte

Nicht weniger als 8mal konnte der TSV Bernhardswald, unter Leitung von Vorstandmitglied Alfons Ebneith und seiner Trainercrew, bisher ein Feriencamp für die Kinder und Jugendliche in Bernhardswald anbieten. Zuletzt in der letzten Ferienwoche im September. Zudem waren es ein Camp zu Ostern, zwei Camps zu Pfingsten und ein Camp zu Beginn der großen Ferien.

Die Sportarten Parkour, Floorball, Orientierungslauf, Fußball, Kung Fu, Mountainbiking und Tischtennis waren dabei regelmäßig im Angebot und wurden sehr gerne angenommen. Dazu puzzeln auf Zeit, Batiken von T-Shirts, Flieger falten, verschiedene Brettspiele ausprobieren und vieles kreatives, freies Spielen im Zuge gruppenspezifischer Prozesse. Reichlich Unterhaltung, Austausch von Ideen und Teambuilding Maßnahmen kamen dabei nicht zu kurz.

Begeistert waren die Teilnehmer vor allem von den Naturexkursionen zu den Krebsen im Ellbachtal und vom Busausflug zum Abenteuerspielplatz in Wenzelbach. Gut war auch eine von den Johannitern unterrichtete Ausbildung zum „Ersthelfer von morgen“ und letztlich der Besuch des Naturkundemuseums in Regensburg mit einem Workshop „Steinzeit“.

Pausenbrezen, Obst und etwas an Süßigkeiten wurden gerne genommen. Ebenso das warme Mittagessen bei Iris im Sportheim bzw. die von unserem Fußballtrainer Weindler gekochten oder gegrillten Speisen.

Im Schnitt nahmen in den 5 diesjährigen Programmen immer mehr als 20 Teilnehmer im Alter von 7 bis 13 Jahren teil. Dabei stets auch einige Mädchen. Und es gab eine Reihe echter „Wiederholungstäter“. Also mehrere Kinder, die in diesem Jahr öfters mit dabei waren und sogar solche, die immer da waren.



Sehr hilfreich war für uns, dass wir uns auf den Jugendtreff der Gemeinde abstützen konnten und dass wir fast immer die Schulturnhalle nutzen durften. Das war ein großes Plus, eine großartige Unterstützung seitens der Gemeinde. Auch das Engagement der eingesetzten Betreuer war erstklassig. Professionell, absolut zuverlässig und immer stark auf unsere Kinder fokussiert. Dazu haben wir regelmäßig sehr positive Rückmeldung von Eltern teilnehmender Kinder bekommen. Nochmals ein herzlicher Dank an alle Beteiligten!

Wir freuen uns wieder auf die Kinder aus Bernhardswald und Umgebung in den Ferien im nächsten Jahr.







## Erste Kinder-Ferienaktion des Gymnastikclubs Pettenreuth

An einem Donnerstagvormittag im August trafen sich knapp 40 Kinder bei der Grundschule Pettenreuth und starteten in zwei verschiedenen Altersgruppen eine abwechslungsreiche Schnitzeljagd.

Die Strecke der jüngeren Abenteurer führte von der Grundschule zur Kirche, über die Weiherer Höhe zum Radlbahnhof, weiter am Schlossgut Hauzendorf vorbei, über Geh- und Feldwege wieder zurück zur Schule.

Insgesamt meisterten sie eine Distanz von ca. 3 Kilometern. Die ca. 4-Kilometer-Strecke der älteren Kinder führte erst Richtung Feldhof, dann zum TSV Sportgelände, am Feuerwehrhaus vorbei zum Pavillon am Pfarrerweiher, zum neuen Friedhof, weiter zum Kriegerdenkmal und über den Feldweg wieder zurück zum Startpunkt.

Unter der Leitung von Martina Puchinger und Petra Baiertl hatten die Kinder verschiedene Aufgaben zu lösen, u. a. mussten sie Fragen beantworten, Puzzleteile zusammensetzen oder eine sportliche Übung absolvieren. Die Hinweiszettel zur nächsten Station waren gut versteckt und mussten gefunden werden. Die Kids kamen erschöpft, aber sehr glücklich am Ziel an und stärkten sich mit Obst- und Gemüsesnacks.

Als Helferteam fungierten neben den Leiterinnen Noemi Islinger, Andrea Heinz sowie Lisbeth Hebauer. Das Verpflegungsteam bildeten Barbara Eigenstetter und Claudia Auburger.

Vielen Dank an das Helfer- und Verpflegungsteam für diese vergnüglichen Stunden!





## Mögen stets alle richtigen Türen offenstehen

Mit vielen guten Wünschen wurden 24 Mädchen und Jungen der Mittelschule Wenzenbach am vergangenen Donnerstag ihre Abschlusszeugnisse überreicht.

Die Schüler:innen der 9. Klasse haben es geschafft. Nicht nur sie, sondern auch ihre Klassenlehrerin Vera-Maria Rödl war überglücklich. Rektorin Silke Glöckner betonte, dass es gerade dieser Abschlussjahrgang besonders schwer hatte, weil die Kinder so lange im Homeschooling waren.

Umso größer war der Jubel darüber, dass elf der Schüler eine Eins vor dem Komma haben und 18 der 24 Schüler sofort mit dem M-Zug hätten weitermachen können, um dann den Mittleren Schulabschluss zu erwerben. Glücklicherweise haben das aber nur acht Absolventen vor.

Die restlichen Schüler haben alle einen Ausbildungsplatz in der Region gefunden und lassen sich zu den von uns so dringend benötigten Fachkräften ausbilden.

Natürlich wurden auch die Jahrgangsbesten geehrt. Elternbeiratsvorsitzende Martina Schwindl (ganz rechts), Rektorin Silke Glöckner (2.v.r.), Klassenlehrerin Vera-Maria Rödl (3.v.l.), dritter Bürgermeister Markus Auburger von Bernhardswald (2.v.l.) und Wenzenbachs Bürgermeister Sebastian Koch (ganz links) freuten sich mit ihren „Schäffchen“.

Die ersten zwei Plätze teilen sich sogar fünf Absolventen. Maximilian Chorostkowski (5.v.l.) schloss mit der Traumnote von 1,3 ab.

Fabian Schmid (4.v.r.), Ahmed Al Halaf (4.v.l.), Albulena Avdylaj (3.v.r.) und David Schmid (5.v.r.) teilen sich den zweiten Platz mit dem fantastischen Ergebnis von 1,5.

Jetzt bleibt nur zu wünschen: Mögen euch mit diesen tollen Ergebnissen alle Türen offen stehen.





## Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
<b>Di.</b>	geschlossen	geschlossen
<b>Mi.</b>	geschlossen	13.00 – 18.00 Uhr
<b>Do.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen
<b>Fr.</b>	08.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

Wertstoffhof		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mi.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr
<b>Sa.</b>	09.00 – 12.00 Uhr	geschlossen

**Achtung:** Jeden zweiten Samstag  
lt. Entsorgungskalender

Kinder- & Jugendtreff		
<b>Mi.</b>	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	Jugendtreff	17.00 – 19.00 Uhr
<b>Fr.</b>	Kindertreff	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	Jugendtreff	17.00 – 20.00 Uhr

Gemeindebücherei		
	Vormittag	Nachmittag
<b>Mo.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Mi.</b>	geschlossen	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Fr.</b>	geschlossen	14.00 – 17.00 Uhr

**Achtung:** Dienstag, Donnerstag und in  
den Schulferien geschlossen.

## Wichtige Nummern und Adressen

Pfarreien			
<b>Pfarrei Bernhardswald</b>	09407/2121	Kuratbenefizium Kürn	09407/90148
<b>Pfarrei Pettenreuth</b>	09463/812140	Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach	09407/8121852
<b>Pfarrei Lambertsneukirchen</b>	09463/205	Jehovas Zeugen Regenstauf	www.jw.org

Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe		
<b>Grundschule Bernhardswald</b>	Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de
<b>Grundschule Pettenreuth</b>	Schulstraße 7 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/282
<b>Mittelschuleenzenbach</b>	Roither Weg 15 93173 Wenzenbach	Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com
<b>Kindergarten „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2072, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
<b>Kinderkrippe „Unterm Himmelszelt“</b>	Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/811579, kindergarten.bernhardswald@johanniter.de
<b>Kindergarten Kürn</b>	Römerstr. 4 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/2776, kindergarten.kuern@johanniter.de
<b>Kindergarten Lambertsneukirchen</b>	Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald	Tel. 09463/810783, kindergarten.lambertsneukirchen@johanniter.de
<b>Kinderhort Bernhardswald</b>	Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald	Tel. 09407/8139558, Kinderhort.bernhardswald@johanniter.de



## Was erledige ich wo im Rathaus

Aufgabenbereich	Name	Telefon	E-Mail
<b>Erster Bürgermeister</b>	Hr. Obermeier	09407/9406-35	florian.obermeier@bernhardswald.de
<b>Assistenz des Bürgermeisters</b>	Fr. Beiderbeck	09407/9406-20	margarete.beiderbeck@bernhardswald.de
<b>Leitung Steuerung/Controlling/ Bauamt/Personal</b>	Fr. Obermeier	09407/9406-31	lisa.obermeier@bernhardswald.de
<b>Personal</b>	Fr. Höglmeier	09407/9406-15	lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de
<b>Haupt- und Finanzverwaltung</b>			
<b>Leitung Finanz- &amp; Hauptverwaltung</b> Kämmerei	Fr. Schulmeyer	09407/9406-36	sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b> Finanzwesen, BayKiBiG, Feuerwehr	Hr. Kreimel	09407/9406-13	simon.kreimel@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Hierl	09407/9406-17	christa.hierl@bernhardswald.de
<b>Finanzverwaltung</b>	Fr. Kammerer	09407/9406-21	karin.kammerer@bernhardswald.de
<b>Kasse</b> Fundamt, Versicherungen	Fr. Baur	09407/9406-18	gabriele.baur@bernhardswald.de
<b>Ordnungsamt</b>			
<b>Leitung Ordnungsamt</b> Herstellungsbeiträge Kanal	Fr. Hartl	09407/9406-22	stefanie.hartl@bernhardswald.de
<b>Standesamt &amp; Liegenschaften</b> Archivpflege	Hr. Eichner	09407/9406-16	florian.eichner@bernhardswald.de
<b>Bürgerbüro</b> Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen	Hr. Sauerer Fr. Ruhland	09407/9406-12 09407/9406-11	florian.sauerer@bernhardswald.de stefanie.ruhland@bernhardswald.de
<b>Bau- und Umweltverwaltung</b>			
<b>Bauamt</b> Bauwesen, Verkehrswesen	Hr. Silberhorn	09407/9406-19	michael.silberhorn@bernhardswald.de
<b>Bauamt</b> Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise, Straßenbeleuchtung	Fr. Riederer	09407/9406-27	marion.riederer@bernhardswald.de
<b>Beiträge &amp; Gebühren</b>	Fr. Fichtl	09407/9406-38	gabi.fichtl@bernhardswald.de
<b>Bauhof</b>	Hr. Hofweber	09463/81185-60 0151/11129672	max.hofweber@bernhardswald.de
<b>Abwasseranlage</b>	Hr. Müller	09407/3714 0171/6115315	klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de
<b>Jugend, Senioren und Bücherei</b>			
<b>Jugendbeauftragter</b>	Hr. Lanzl	0170/7662147	christian.lanzl@outlook.de
<b>Jugendpfleger</b>	Hr. Niederreiter	0151/24508338	sven.niederreiter@landratsamt-regensburg.de
<b>Seniorenbeauftragter</b>	Hr. Schiegl	09407/3268 0173/8430125	schieglalbert@gmx.de
<b>Kulturbeauftragte</b>	Fr. Raith		raiths@web.de
<b>Bücherei Bernhardswald</b>	Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner	09407/9406-21	buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de



## Notruftafel - wichtige Telefonnummern

▶ <b>Gemeindeverwaltung Bernhardswald</b>	09407 / 9406 – 0
▶ <b>Kläranlage Bernhardswald</b>	09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15
▶ <b>Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft)</b>	0175 / 6 23 05 03
▶ <b>Polizeiinspektion Regenstauf</b>	09402 / 93 110
▶ <b>Polizei-Notruf</b>	110
▶ <b>Feuerwehr und Rettungsdienst</b>	112
▶ <b>Giftnotruf Nürnberg</b>	0911 / 398 24 51
▶ <b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage</b>	116 117
▶ <b>Klinikum der Universität Regensburg</b>	0941 / 944 – 0
▶ <b>Johanniter-Unfall-Hilfe</b>	0941 / 46 46 70
▶ <b>Bayernwerk</b> – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas	0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66
▶ <b>REWAG</b> <b>REWAG Telefonservice</b> (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)	0941 / 601-0 0800 / 601 60
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd</b> (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst ( <a href="http://www.wzv-regensburg.de">www.wzv-regensburg.de</a> )	09406 / 9410 – 0
▶ <b>Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzenbacher Gruppe</b> Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau)	09407 / 2391
▶ <b>Telekom Störungsdienst</b>	0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000

### Impressum:

Gemeinde Bernhardswald  
Rathausplatz 1  
93170 Bernhardswald  
Telefon 09407/9406-0  
Fax 09407/9406-28  
[www.bernhardswald.de](http://www.bernhardswald.de)  
[gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de](mailto:gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de)

### Herstellung:

SCHMIDL & ROTAPLAN DRUCK GMBH  
Hofer Strasse 1  
93057 Regensburg  
Telefon 0941/20822-0  
[www.schmidl-rotaplan.de.de](http://www.schmidl-rotaplan.de.de)